



RADIOLOGIE HOHELUF

Patientendaten:

RÖNTGEN

DOKUMENTIERTE
PATIENTENAUFKLÄRUNG
BASISINFORMATION
ZUM AUFKLÄRUNGSGESPRÄCH

Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Eltern, Verletzungen und krankhafte Veränderungen, wie auch der Erfolg einer Behandlung können mit einer Röntgenuntersuchung kontrolliert werden. Dieses Merkblatt zeigt einen kurzen Einblick in den Ablauf der Untersuchung.

Wir benötigen folgende Informationen:

1. Gebärfähige Frauen: Könnten Sie schwanger sein?

nein ja ungewiss

2. Haben Sie Voraufnahmen/Voruntersuchungen bezogen auf den Untersuchungsbereich (Röntgen, Magnetresonanztomographie, Computertomographie, Nuklearmedizin)?

nein ja, welche:

3. Operation/Verletzungen in Bezug auf den Untersuchungsbereich?

nein ja, welche:

4. Ist eine Tumorerkrankung bekannt?

nein ja, welche:

5. Haben Sie einen Röntgenpass?

nein ja (Bitte an der Anmeldung abgeben)

Ort/Datum

Unterschrift der Ärztin/des Arztes/des Assistenten

Einwilligungserklärung:

Ich/Wir habe(n) den Inhalt des Aufklärungsbogens verstanden und versichere/versichern, die Fragen ordnungsgemäß beantwortet zu haben.

Ort/Datum

Unterschrift der Patientin/des Patienten/der Eltern

*Grundsätzlich sollten beide Eltern unterschreiben. Liegt die Unterschrift nur eines Elternteils vor, so versichert die/der Unterzeichnete, dass sie/er im Einverständnis mit dem anderen Elternteil handelt oder dass sie/er das alleinige Sorgerecht für das Kind hat.

Wie läuft die Untersuchung ab?

Für die Röntgenuntersuchung wird ein Teil ihres Körpers/des Körpers ihres Kindes zwischen Röntgenröhre und Aufzeichnungssystem gebracht. Sie müssen sich dabei in eine Position begeben, die für die Aufnahme des zu untersuchenden Organs oder Körperteils besonders günstig ist.

Die Röntgenstrahlung durchdringt den Körper und wird zum Teil von ihm absorbiert. Das Röntgenbild entsteht aufgrund der unterschiedlichen Dichte verschiedener Gewebearten.

Sollten Sie schwanger sein oder besteht auch nur der Verdacht, teilen Sie dies bitte unbedingt dem medizinischen Personal mit!

Verhaltensweise

Bleiben Sie bitte während der Untersuchung in der angegebenen Haltung und bewegen Sie sich nicht mehr! Bei bestimmten Untersuchungen wird ein Atemkommando gegeben, um die Qualität der Aufnahmen zu optimieren.

Strahlenrisiko und Strahlenschutz

Eine Röntgenuntersuchung ist immer verbunden mit einer gewissen Dosis an Röntgenstrahlung, die dem Körper zugeführt wird. Diese Strahlendosis hat sich mit der Entwicklung empfindlicher Aufzeichnungssysteme sehr stark verringert. Im Vergleich zu der Strahlendosis, die wir unvermeidlich durch natürliche Strahlung pro Jahr aufnehmen, ist die Dosis einer einfachen Röntgenaufnahme, je nach Umfang der Untersuchung, sehr gering.